

Strandkörbe verschwinden: Letzte Sonne in Warnemünde vor dem Winter

In Warnemünde werden bis Mitte Oktober die Strandkörbe abgebaut, um Platz für die Sturmflutsaison zu schaffen.

In Mecklenburg-Vorpommern müssen bis spätestens 15. Oktober die Strandkörbe an der Ostsee abgebaut werden. An der Küste des Landkreises und der Hansestadt Rostock ist der Rücktransport der beliebten Sitzmöbel bereits in vollem Gange. Vermieter Matthias Treichel hat am Dienstag etwa 200 Strandkörbe in Warnemünde abtransportiert und plant, seine letzten 60 bis 70 Körbe bis zum Wochenende stehen zu lassen, da am Samstag schönes Wetter vorhergesagt ist. Danach werden auch diese Körbe fristgerecht abgebaut. Der Abbau erfolgt nicht nur aus gesetzlichen Gründen, sondern auch aufgrund der wechselhaften Witterung, die andere Vermieter bereits dazu veranlasst hat, ihre Körbe frühzeitig einzuholen.

Laut Gesetz gelten die sechs Monate nach dem 15. Oktober bis Ende März als Sturmflutsaison, weshalb die Strände unbedingt geräumt sein müssen. www.ndr.de berichtete über die laufenden Aktivitäten an den Stränden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de